

NIEDERSCHRIFT

über die 20. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

vom:	04.04.2001
von:	16.00 Uhr
bis:	17.43 Uhr
Ort:	Rathaus Siegen, Ratssaal

Anwesend waren:

I. Vom Haupt- und Finanzausschuss:

BM Stötzel, Ulf - als Vorsitzender -
Stv Boller, Joachim
Stv Dreisbach, Jürgen
Stv Elter, Uwe
Stv Fries, Traute
Stv Heupel, Rüdiger - für Stv Schiemer, Hansgeorg -
Stv Höpfner-Diezemann, Ute - für Stv Dr. Holzäpfel, Heinz -
Stv Katz, Reinhilde - für Stv Mues, Gunter -
Stv Kirchhöfer, Karl Wilhelm
Stv Köhl, Siegfried
Stv Moll, Ilona
Stv Rothenpieler, Wilhelm
Stv Schulte, Werner
Stv Siebel, Helmut
Stv Dr. Stötzel, Wolfgang

II. Beratendes Mitglied:

Stv Walter, Klaus-Volker

III. Von der Verwaltung:

StK Baumeister
StR Dr. Rohr
StBR Brune
VA Sauerland

Städt. VR Dorsch
VA Schneider
StAR Münker - als Schriftführerin -

Nicht anwesend waren:

Stv Dr. Holzäpfel, Heinz
Stv Mues, Gunter
Stv Schiemer, Hansgeorg

Zur Tagesordnung:

Die Ausschussmitglieder sind mit der Erweiterung um Punkt 9 im öffentlichen Teil und um die Punkte 6.3 und 7 im nichtöffentlichen Teil einverstanden.

A ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Herr Boller bestimmt.

20. HFA 04.04.2001

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.03.2001

Die Niederschrift wird bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

20. HFA 04.04.2001

3. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

20. HFA 04.04.2001

4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

20. HFA 04.04.2001

5. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NW

5.1 Lärmbelästigung Juliusstraße Anregung gem. § 24 GO NW von Herrn Detlef Junker vom 01.03.2001

Vorlagenr. 1063/01 - Vorlage vom 21.03.2001 -

Die CDU-Fraktion wird dem Verwaltungsvorschlag zustimmen, so Herr Dreisbach, bittet jedoch, bereits im Vorfeld die Möglichkeit längerer Öffnungszeiten im Park-haus Morleystraße mit der Parkhaus Siegen GmbH zu klären.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Siegen bestätigt gemäß A Ziffer 4 a der Anlage II zur Hauptsatzung der Stadt Siegen die Stellungnahme des Bürgermeisters und überweist die Eingabe von Herrn Junker zur Beratung an den Verkehrsausschuss.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

20. HFA 04.04.2001

- 5.2 Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h im Hubertusweg
Anregungen nach § 24 GO NW von Frau Paula Wiedemer, Frau Margarete Schmidt, Frau Alexandra Hahne, Herrn Ulrich Meir und
Frau Dr. Elisabeth Steinseifer vom 06. / 07. / 08.03.2001

Vorlagenr. 1064/01 - Vorlage vom 21.03.2001 -

Herr Bürgermeister Stötzel teilt mit, dass zwischenzeitlich weitere Eingaben nach § 24 GO NW gleichen Wortlautes vorliegen, die mit beschieden werden sollen.

Im Auftrag einer Beschwerdeführerin trägt Herr Claus Hennig die Argumente der Anlieger vor.

Herr Dreisbach sieht keine Möglichkeit, der Beschwerde nachzukommen, da die Voraussetzungen für eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h nicht vorliegen, was im Übrigen im Rahmen eines Widerspruchsverfahrens durch die Aufsichtsbe-hörde unterstrichen wurde.

Herr Boller hält es nach wie vor für angebracht, die Geschwindigkeit zu begrenzen, um die Lärmbelästigung für die Anwohner zu reduzieren und die Verkehrssicherheit auf dem Schulweg und auf dem Weg zur Jahnhalle zu verbessern. Seines Erach-tens ist die Argumentation des Landrates mangelhaft, da keine umfassende Güter-abwägung vorgenommen wurde.

Für Herrn Kirchhöfer stellt sich die Hauptfrage, ob der Verbleib des Hubertusweges im Vorbehaltsnetz uneingeschränkt notwendig ist.

Herr Brune erläutert, dass der Vorgang in rechtlicher Hinsicht abgeschlossen ist. Nur in einem völlig neuen Verfahren könnten wieder Rechtsmittel eingelegt werden. Verwaltungsseitig wird eine Herausnahme des Hubertusweges aus dem Vorbehalts-netz trotz Fertigstellung des HTS-Abschnittes abgelehnt, da die Abfahrt Berliner Straße nur als Halbanschluss ausgebildet und der Hubertusweg zum Lücken-schluss im sekundären Straßennetz erforderlich ist. Grundsätzlich besteht auf innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h. Eine Reduzierung ist jeweils im Einzelfall zu beurteilen. Seitens der Auf-sichtsbehörde wurde in der Abwägung der verschiedenen Gesichtspunkte ent-schieden, dass dies nur im Bereich der Schule zugelassen werden kann. Die Stadt Siegen ist an diese Entscheidung gebunden. Den Sicherheitsbelangen wurde in dem in Rede stehenden Straßenabschnitt Rechnung getragen.

Herr Boller hält es für unschädlich, die Straße aus dem Vorbehaltsnetz herauszu-nehmen, da dies in der Praxis keine Folgen hat.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Siegen bestätigt gemäß A Ziffer 4 a der Anlage II zur Hauptsatzung der Stadt Siegen die Stellungnahme des Bürgermeisters und erklärt die Eingabe für erledigt.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür (Gegenstimme GRÜNE), 0 Enthaltungen

20. HFA 04.04.2001

6. Partnerschaftspflege;
hier: Anträge von Vereinen, Schulen und Gruppierungen auf Bezu-schussung von Partnerschaftsbegegnungen im Jahr 2001

Vorlagenr. 1057/01 - Vorlage vom 13.03.2001 -

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Siegen stimmt der Durchführung der aufgelisteten Partnerschaftsbegegnungen zu und beschließt vorbehaltlich der Rechtskraft der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2001 die Verteilung der Haushaltsmittel entsprechend dem Verwaltungsvorschlag.

Weitere Begegnungen, für die bisher noch kein Antrag vorliegt, können im Rahmen des Haushaltsansatzes gemäß Richtlinien bezuschusst werden.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

20. HFA 04.04.2001

7. Bericht über die Verkehrsüberwachung 2000 in der Stadt Siegen

Vorlagenr. 1058/01 - Vorlage vom 19.03.2001 -

Herr Elter betont, dass sich im Bereich Geisweid der Umgangston zwischen den Überwachungskräften und den Betroffenen erheblich verbessert hat. Insbesondere in verkehrsberuhigten Bereichen sollte verstärkt von der Geschwindigkeitsüberwachung Gebrauch gemacht werden.

Herr Boller merkt an, dass sich Anregungen und Beschwerden aus der Bürgerschaft überwiegend mit dem Thema Geschwindigkeitsreduzierung befassen. Er kritisiert, dass bei diesbezüglichen Überlegungen nur die Verkehrssicherheit in der Abwägung herangezogen wird. Die aus seiner Sicht wichtigen Faktoren Lärmschutz und Aufenthaltsqualität bleiben unberücksichtigt.

Es ist festgestellt worden, so Herr Kirchhöfer, dass die Verwarnungen nach weiteren Kontrollen in vielen Fällen nachträglich heraufgesetzt werden mussten. Diese für die Beschäftigten schwierige Situation sollten in der öffentlichen Diskussion auch Berücksichtigung finden.

Herr Siebel macht in diesem Zusammenhang auf den gutachterlichen Nachweis aufmerksam, dass entgegen der landläufigen Vorstellung der Schadstoffausstoß und die Lärmbelästigung bei Tempo 30 nicht niedriger ist, als bei Tempo 50. Er regt an, durch die Polizei im Verkehrsausschuss einen Bericht über die Häufigkeit und Bandbreite von Geschwindigkeitsüberschreitungen vorlegen zu lassen.

Herr Baumeister macht darauf aufmerksam, dass durch die Kommune eine Geschwindigkeitsüberwachung nur an Unfallschwerpunkten oder in schützenswerten Abschnitten, wie z. B. vor Schulen, Kindergärten und Altenheimen, erfolgen darf. Alle anderen Bereiche fallen in die Zuständigkeit der Polizei.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Siegen nimmt den Bericht über die Verkehrsüberwachung 2000 in der Stadt Siegen zur Kenntnis und überweist ihn zur weiteren Beratung an den Verkehrsausschuss.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

20. HFA 04.04.2001

8. **Maßnahme an dem bestehenden höhengleichen Bahnübergang „Auf den Hütten“ in Siegen-Weidenau in km 103,364 der Strecke Hagen - Siegen;
hier: Abschluss einer Vereinbarung mit der Deutschen Bahn AG**

Vorlagenr. 1032/01 - Vorlage vom 13.02.2001 -

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt, mit der Deutschen Bahn AG die in der Anlage beigefügte Vereinbarung gem. § 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) über eine Maßnahme an dem bestehenden höhengleichen Bahnübergang „Auf den Hütten“ in Siegen-Weidenau in km 103,364 der Strecke Hagen - Siegen abzuschließen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

20. HFA 04.04.2001

9. **Schülerzeitungswettbewerb „Das ist unser Siegen“;
Ausschreibungskriterien und Zeitplan**

Vorlagenr. 1066/01 - Vorlage vom 27.03.2001 -

Bezug nehmend auf die Besetzung der Jury schlägt Herr Siebel vor, auch ein Mitglied des Kulturausschusses zu beteiligen.

Beschluss (mit Ergänzung):

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt die von dem Arbeitskreis "Schülerzeitungswettbewerb" entwickelten Ausschreibungskriterien und den vorlegten Zeitplan zur Durchführung des Schülerzeitungswettbewerbs "Das ist unser Siegen", in diesem Jahr unter dem Thema "Fremd in Siegen".

Die Jury wird um die Vorsitzende oder die stellvertretende Vorsitzende des Kulturausschusses erweitert.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

20. HFA 04.04.2001